



Wer trägt Verantwortung für den Frieden?

Dr. Jochen Reidegeld vom Institut für Theologie und Frieden zu Gast bei „kannste glauben“

Die Welt wirkt aus den Fugen: Krieg in Europa, Spannungen mit dem Iran, religiös aufgeladene Ideologien in Russland und den USA, wachsende Polarisierung auch bei uns. Ist unsere Zeit wirklich unsicherer geworden – oder verlieren wir gerade nur alte Gewissheiten? Und was bedeutet Frieden eigentlich aus christlicher Perspektive? Reicht es, wenn die Waffen schweigen – oder braucht Frieden Gerechtigkeit, Verantwortung und klare Grenzen?

Dr. Jochen Reidegeld verbindet Friedensethik mit praktischer Erfahrung in Krisenregionen.

Im Gespräch mit dem stellvertretenden Leiter des Instituts für Theologie und Frieden in Hamburg und früheren stellvertretenden Generalvikar im Bistum Münster geht es um „gerechten Frieden“, die Verantwortung reicher Länder, die Würde des Menschen – und um die Frage, wann Christinnen und Christen aufstehen müssen.

Im Podcast des Bistums Münster kommt Moderatorin Ann-Christin Ladermann jeden Monat mit Menschen über deren Erfahrungen und Erlebnisse ins Gespräch sowie über Themen, die unser Leben und das Bistum Münster bewegen.

Herzliche Einladung, in diese und weitere Folgen des Podcasts „kannste glauben“ hineinzuhören: im Internet auf www.kannste-glauben.de, auf dem Youtube-Kanal des Bistums Münster und unter „kannste glauben“ überall, wo es Podcasts gibt (Spotify, podcaster.de, Deezer, Google Play und iTunes).